

## Newsletter der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg, September 2019

Liebe Mitglieder der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg,

seit Anfang August sind wir in unseren neuen Geschäftsstellenräumen und fühlen uns sehr wohl – auch wenn noch nicht alles perfekt ist. Nach wie vor warten wir auf die Möbel für unseren Besprechungsraum sowie auf unsere Küche.

Umzugsbedingt haben wir mit dem Newsletter einmal ausgesetzt – hier jetzt die neue Ausgabe mit Infos, die im August und September bei uns eingegangen sind.

Herzliche Grüße

Ulrike Sammet

### LAG-Mitglied des Monats Oktober: Evangelische Gesellschaft Stuttgart (eva)

Geschlechtersensibles Arbeiten und Mädchenarbeit haben einen hohen Stellenwert bei der Kinder- und Jugendhilfe der Evangelischen Gesellschaft (eva). Bereits 1996 wurde hierzu ein Gremium geschaffen, die AG Mädchen. Die AG bündelt bis heute mädchen- und geschlechtersensible Themen, stößt Projekte in diesen Bereichen an und bildet ein Netzwerk innerhalb der eva. Die AG Mädchen arbeitet abteilungsübergreifend innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe, einem wichtigen Arbeitsbereich der eva. Unsere Mitarbeitenden unterstützen Familien schon vor der Geburt mit Schwangerenberatung, danach mit Frühen Hilfen. Sie begleiten wohnortnah Kinder, Jugendliche und Familien in Stuttgart und im Rems-Murr-Kreis. Das ausführliche Portrait steht ab 1. Oktober auf unserer Homepage zur Verfügung.

<http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/mitglieder/unsere-mitglieder.php>

### Fachtagung „My life, my choice“ in Freiburg

Die LAG Mädchen\*politik veranstaltet gemeinsam mit der AG Mädchen\* in der Jugendhilfe Freiburg am 28. und 29. November diese Tagung zu Antidiskriminierung und Empowerment in der Arbeit mit Mädchen\* und jungen Frauen".

[http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag-wAssets/docs/Vorankuendigung\\_Tagung-myLifemychoice-28-29.11.2019\\_Freiburg.pdf](http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag-wAssets/docs/Vorankuendigung_Tagung-myLifemychoice-28-29.11.2019_Freiburg.pdf)

### Fachtag „Mädchen.Muslimisch.Mehr.“ in Stuttgart

Muslimische Mädchen sind selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft und leben zugleich in Ambivalenzen: erfolgreiche, vielversprechende Schulkarrieren werden nicht fortgesetzt, ehrenamtliches Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit findet vor allem in Migrant\*innen-Selbstorganisationen statt. Wie kommt es dazu? Was wissen wir darüber, was muslimische Mädchen wollen und brauchen? Welche Bedeutung haben Diskriminierungen und welche Unterstützung im Sinn von Empowerment kann Pädagogik bieten? Der Fachtag zu Lebenswelten muslimischer

Mädchen zwischen Diskriminierung und Empowerment am 5. Dezember 2019 ist eine Kooperation von JUMA e.V., der Landeszentrale für politische Bildung, des Demokratiezentrum, der LAG Mädchen\*politik und der ajs Baden-Württemberg.

[https://www.ajs-bw.de/media/files/mmm\\_19.pdf](https://www.ajs-bw.de/media/files/mmm_19.pdf)

### **Fachtag „Land in Sicht! Demokratiegestaltung innovativ qualifizieren“ in Esslingen**

Über einen Zeitraum von drei Jahren hinweg haben im Rahmen dieses Projekts Bildungsträger in sieben Bundesländern Ansätze zur Demokratieförderung und Umgangsweisen für die fachliche Auseinandersetzung mit Pauschalisierenden Ablehnungskonstruktionen entwickelt. Die Konzepte und ihre Umsetzungen wurden dabei von einem Team der Hochschule Esslingen begleitend evaluiert. In Vorträgen und Workshops präsentiert der Fachtag am 14. November eine Bandbreite von aussichtsreich erscheinenden Bildungsansätzen mit verschiedenen Adressatengruppierungen. Er bietet zugleich Gelegenheit, ihre Übertragbarkeit auf weitere Kontexte zu diskutieren.

<https://www.hs-esslingen.de/soziale-arbeit-gesundheit-und-pflege/fakultaet/aktuelles/veranstaltungen/land-in-sicht/>

### **Fachtag „Femizide verhindern – Möglichkeiten von Prävention und Intervention“ in Mannheim**

Unter diesem Titel lädt die Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser zur diesjährigen öffentlichen Fachtagung am 12. November nach Mannheim ein. In Deutschland gab es 2017 jeden Tag, insgesamt 364 Mal, einen Tötungsversuch im Rahmen von Partnergewalt: Femizide sind die schlimmste Form genderspezifischer Gewalt gegen Frauen. Die Istanbul-Konvention, in Deutschland geltendes Recht im Rang eines Bundesgesetzes, gebietet in unterschiedlicher Weise nachhaltige Prävention und Intervention bei häuslicher Gewalt.

[https://autonome-frauenhaeuser-zif.de/sites/default/files/report\\_attachment/anmeldung\\_fachtag.pdf](https://autonome-frauenhaeuser-zif.de/sites/default/files/report_attachment/anmeldung_fachtag.pdf)

### **Fortbildung „Entwicklung eines Schutzkonzepts“ in Stuttgart**

Nicht nur die Kinder- und Jugendhilfe, sondern viele Einrichtungen der sozialen Arbeit mit Erwachsenen brauchen gute Schutzkonzepte. Sie arbeiten mit besonders vulnerablen Zielgruppen – wie z.B. Menschen mit Behinderungen oder psychischen Beeinträchtigungen. Für diese Menschen ist es besonders wichtig, dass sie die Institution, in der sie leben oder arbeiten, als sicheren Ort erleben. Sie haben ein Recht auf Schutz vor Grenzverletzungen und Übergriffen. Wie Sie ein für Ihre Einrichtung passendes Schutzkonzept entwickeln und implementieren können, ist Inhalt dieser Fortbildung der Paritätischen Akademie Süd am 4. Dezember.

<https://www.akademiesued.org/bildungsangebote/detail/seminar/3331288/der-sichere-ort-entwicklung-eines-schutzkonzeptes.html>

### **Fachtag „Mädchen\*arbeit und Junge\*arbeit united“ in Frankfurt/Main (Hessen)**

Der Fachtag am 23. und 24. Oktober befasst sich mit Positionierungen gegen Rechtspopulismus und Antifeminismus und wird von der LAG Mädchen\*politik Hessen und der Fachgruppe zur Jungen\*arbeit in Hessen veranstaltet. An den beiden Tagen geht es darum, inwieweit das Thema der Tagung Einfluss auf Kinder und Jugendliche in unseren Institutionen hat, in unsere Arbeit wirkt und

letztendlich was gesamtgesellschaftlich auf dem Spiel steht. Infolge des globalen und lokalen gesellschaftspolitischen Rechtsrucks werden zahlreiche emanzipatorische Errungenschaften und Freiheiten in Frage gestellt und abgebaut. Gleichstellungsthemen werden angegriffen, „soziales Geschlecht“ in Frage gestellt und „Gender Studies“ die Wissenschaftlichkeit abgesprochen. Themen der geschlechterreflektierten pädagogischen Arbeit werden abgewertet und queere Lebensweisen und sexuelle Bildung vehement angegriffen. Mädchen\*arbeit und Jungen\*arbeit werden gegeneinander ausgespielt. Diesen Spaltungsversuchen wirken wir mit diesem Fachtag entgegen und setzen auf Solidarität und Gemeinschaft. Das bedeutet „UNITED“.

<http://www.jungenarbeit->

[hessen.de/images/Newsmeldungen/2019/Ausschreibung\\_Fachtag\\_Mdchen-und\\_Jungenarbeit\\_in\\_Hessen\\_2019.pdf](http://www.jungenarbeit-hessen.de/images/Newsmeldungen/2019/Ausschreibung_Fachtag_Mdchen-und_Jungenarbeit_in_Hessen_2019.pdf)

### **Seminar „Sexualität und Konsens - Ein Thema in der Mädchen\*arbeit?“ in Zülpich (NRW)**

Dieses Qualifizierungsseminar vom 22. bis 24. November richtet sich an Fachkräfte in der Arbeit mit Mädchen\* und queeren Jugendlichen, die ihre eigene Haltung reflektieren, erweitern, festigen wollen und/oder die sich von den sexuellen Selbstverständlichkeiten und Lebensrealitäten der Jugendlichen gefordert und auch ratlos fühlen. Oft geht es in der Jugendarbeit beim Thema Sexualität um Gewaltprävention oder Verhütung. In dieser Fortbildung geht es stattdessen um den positiven Zugang zu Sexualität: Was braucht eine\*, um sich wohlzufühlen, Spaß zu haben und zu genießen? Wann ist ein Raum zum Experimentieren sicher (genug)? Wie gehen wir mit den Erwartungen und Bildern um, mit denen die Mädchen\* und queere Jugendliche konfrontiert sind? Welche haben wir? Wie helfen wir ihnen dabei, eigene Bilder zu entwerfen, sich zurechtzufinden und sich gegenseitig zu unterstützen?

[http://lila-bunt-zuelpich.de/seminare/seminar\\_2019\\_11\\_22.html](http://lila-bunt-zuelpich.de/seminare/seminar_2019_11_22.html)

### **Fortbildung „Geschlechtergerechtigkeit interreligiös“ in Essen (NRW)**

In der Kinder- und Jugendarbeit spielen Religionszugehörigkeiten und Vorbilder häufig eine zentrale Rolle. Denn religiöse Symbolfiguren und Geschichten bieten den Kindern, Jugendlichen und Fachkräften die Chance, sich zu identifizieren und sensible Lebensthemen aufzugreifen. Dadurch prägen sie (zum Teil unbewusst) pädagogische Angebote. In der Fortbildung „Geschlechtergerechtigkeit interreligiös – Vorbilder aus dem Koran und der Bibel“ am 7. Oktober wird sich in Vorträgen und Übungen dem Thema angenähert.

[https://www.gender-nrw.de/home\\_new/fuma-fortbildungen/geschlechtergerechtigkeit-interreligioes/](https://www.gender-nrw.de/home_new/fuma-fortbildungen/geschlechtergerechtigkeit-interreligioes/)

### **Genderimpulstage in Bregenz (Österreich)**

Der Verein Amazone veranstaltet am Dienstag, 22. Oktober 2019, im Auftrag des Funktionsbereichs für Frauen und Gleichstellung im Amt der Vorarlberger Landesregierung die gender\*impulstage – ständig.wieder.widerständig. In diesem Jahr dreht sich alles um feministischen Aktivismus in der Jugendarbeit. Jolanda Spiess-Hegglin wird in ihrem Kurzvortrag aus eigener Erfahrung berichten, wie sie, als Betroffene einer Boulevardkampagne sowie Hassreden im Internet, selbst zur Aktivistin wurde. Im Anschluss geht es um feministische Protestformen. Was bedeutet Aktivismus, Protest und Widerstand in der praktischen Arbeit mit Jugendlichen? Und welche Herausforderungen gilt es

hierbei zu meistern? Christina Groß und Giovanni Schulze geben einen Einblick in verschiedene Aktions- und Protestformen zum Thema Gender.

<https://www.amazone.or.at/genderimpulstage/>

### **Mädchen\*Medientage in Tübingen**

Einen Trickfilm animieren, fotografieren, die eigene Stimme mit einem professionellem Gesangscoach trainieren und einen Song aufnehmen, eine App programmieren oder Textilien bedrucken – in sechs Workshops können Mädchen\* im Alter von 8 bis 18 Jahren spielerisch mit digitalen Medien experimentieren! Der Mädchen\*treff e.V. veranstaltet vom 3. bis 5. Oktober 2019 die Mädchen\*Medientage in Kooperation mit der Pixel Medienwerkstatt. Eine Anmeldung ist für die einzelnen Workshops erforderlich.

<https://www.maedchentreff-tuebingen.de/neuigkeiten/maedchenmedientage-3-bis-5-oktober-2019/>

### **Mädchenspektakel Raise your voice! in Fellbach**

Beim dritten Mädchenspektakel des Rems-Murr-Kreises am 9. November im Jugendhaus Fellbach sollen die Mädchen\*rechte gefeiert werden. Alle Mädchen\* dürfen in die Schule gehen, einen Beruf lernen und den Menschen heiraten, den sie lieben. Das ist schon sehr gut. Es gibt eine Reihe von Workshops mit vielem Interessanten.

<https://www.demokratie-leben.de/programmpartner/veranstaltungen-unserer-programmpartner/einzelansicht/cal-year/2019/cal-month/11/cal-event/maedchenspektakel.html>

### **11. Mädchen\*-Frauen\*-Tischkickerturnier in Reutlingen**

Am 11.10.2019 anlässlich des internationalen Weltmädchentages veranstaltet gÖrls e.V. unter dem Motto: „Wir bleiben am Ball...“ dieses Turnier im Mädchen\*café Reutlingen, im Haus der Jugend. Neben dem Tischkicken können Mädchen an zahlreichen Kreativangeboten mitmachen, wie beispielsweise bei der Airbrush-Tattoo-Werkstatt oder Schmuckwerkstatt, in der Foto-Shooting-Ecke oder in der Chill-out-Ecke Zeit verbringen und vieles mehr. Anmelden können sich Mädchen und Frauen als Einzelperson, dann vermitteln wir Euch eine Teampartnerin oder als Team (2 Spielerinnen pro Team). Das Startgeld pro Spielerin beträgt 1,00 € für jede Menge Fun und Action!!!

[www.maedchencafe-reutlingen.de](http://www.maedchencafe-reutlingen.de)

### **YouthCon in Stuttgart**

Eine Convention ist eine Veranstaltung, auf der sich Menschen mit gleichartigen Interessen treffen, um andere Gleichgesinnte kennenzulernen, sich mit ihnen über ihre Interessen auszutauschen und gemeinsam Themen weiterzuentwickeln. Die YouthCon am 28. und 29. Oktober ist eine zweitägige Convention, die zum Ziel hat unterschiedlich engagierte\*, junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren miteinander zu vernetzen und für ihr Engagement zu belohnen. Sie richtet sich an Aktivist\*innen, Weltverbesserer, Alltagsheld\*innen, ehrenamtliche Projektmanager\*innen, Gruppenleiter\*innen, Freiwillige, Vereinsmeier.

<https://kinder-jugendbeteiligung-bw.de/junges-engagement/junges-engagement-belohnen/>

## **Kreativ- und Schreibwettbewerb "Das ist mir was wert" für Mädchen\* und junge Frauen\***

Unter dem Motto „Das ist mir was wert!“ startet das Onlinemagazin [www.lizzynet.de](http://www.lizzynet.de) einen Kreativ- und Schreibwettbewerb für Mädchen\* und junge Frauen\*. Gesucht werden Geschichten, Essays und Comics rund um das Thema Werte, die unsere Gesellschaft zusammenhalten und lebenswert machen. Ob Geschichten über Solidarität, Essays über fehlende Gleichberechtigung oder Comics über Respekt, gefragt sind Ideen, wie eine Gesellschaft gestaltet sein muss, in der sich Mädchen\* und junge Frauen\* aufgehoben und angenommen fühlen und was sich in ihren Augen auch ändern muss. Mitmachen können Mädchen\* und junge Frauen\* im Alter von 12 bis 26 Jahren aus allen Bundesländern. Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen beteiligen. Einsendeschluss für die Beiträge ist der 3. Februar 2020. Die besten Beiträge erhalten Geldpreise in einer Gesamthöhe von 2.000 Euro. Darüber hinaus gibt es auch Buchpakete für Gruppeneinsendungen zu gewinnen.

[www.lizzynet.de/dasistmirwaswert-wettbewerb.php](http://www.lizzynet.de/dasistmirwaswert-wettbewerb.php)

## **Methoden-Set zur klischeefreien Berufs- und Studienwahl**

In der A4-Mappe befinden sich ausführliche Beschreibungen praxisorientierter Methoden rund um die Themen Chancengleichheit und Geschlechtervielfalt – mit Fokus auf die Berufsorientierung junger Menschen. Für welche Altersgruppe sind die Methoden geeignet? Welche zusätzlichen Arbeitsmaterialien oder welcher Zeitaufwand werden benötigt? Neben Tipps zur Vorbereitung und Durchführung enthält das Set Weblinks zu Ergänzungsmaterialien, die Lehrenden auf [www.klischeefrei.de](http://www.klischeefrei.de) zur Verfügung gestellt werden.

[https://www.klischee-frei.de/de/klischeefrei\\_96259.php](https://www.klischee-frei.de/de/klischeefrei_96259.php)

## **IDA-Kartenset „Antidiskriminierung, Rassismuskritik und Diversität“**

Wie viele Angriffe gab es 2017 auf Muslim\*innen und muslimische Einrichtungen? Was verbirgt sich hinter dem Begriff Antiziganismus? Wie kann ich mich verhalten, wenn ich beobachte, dass jemand aufgrund seiner sexuellen Orientierung beleidigt wird? In der Box sind 105 Reflexionskarten für die Praxis zu finden, auf denen Rassismus, Diskriminierung und Diversität auf fünf verschiedene Arten und in fünf Kategorien thematisiert werden: in Begriffen, in Konzepten und Methoden rassistischer und kultursensibler Denkweisen, in Aussagen aus dem öffentlichen Leben und statistischen Zahlen. Die Karten sind geeignet für die Gruppenarbeit mit Menschen ab 14 Jahren, um über diese Themen miteinander ins Gespräch zu kommen. Sie helfen, Ungerechtigkeiten und Diskriminierungen angemessen zu thematisieren und tragen zur (Selbst-) Reflexion bei. Das Kartenset ist im Buchhandel für 29,95 Euro erhältlich oder kann versandkostenfrei bestellt werden.

<https://www.idaev.de/detailansicht-aktuelles/detail/News/ida-kartenset-antidiskriminierung-rassismuskritik-und-diversitaet-bei-beltz-juventa-erschienen/>

## **DVD: Hinter Türen. Eine Dokumentation über häusliche Gewalt**

Jährlich werden ca. 139.000 Fälle von Gewalt in Partnerschaften durch alle Bildungs- und sozialen Schichten, in allen Altersstufen und unabhängig vom kulturellen Hintergrund in Deutschland registriert. Die Dunkelziffer ist weitaus höher, da die Opfer die Vorfälle oft aus Scham verschweigen. In dem Film schildern zwei betroffene Frauen und ein betroffener Mann ihre Erfahrungen als Opfer

von häuslicher Gewalt in Form von verbaler, emotionaler, psychischer, finanzieller und körperlicher Nötigung.

<https://www.medienprojekt-wuppertal.de/hinter-tueren-eine-dokumentation-ueber-haeusliche-gewalt>

### **Broschüre zu Sexismus in der Werbung in Deutschland**

PinkStinks hat eine Broschüre zu Sexismus in der Werbung in Deutschland herausgebracht, in der die Erfolge und Ergebnisse des Monitorings sexistischer Werbung vorgestellt werden. Sie befasst sich u.a. mit folgenden Fragen: Wie kann man Sexismus in der Werbung reduzieren? Brauchen wir eine Gesetzesnorm? Reicht der Deutsche Werberat als regulierende Instanz?

<https://pinkstinks.de/produkt/sexismus-in-der-werbung-in-deutschland/>

### **Handreichung: Pädagogik geschlechtlicher, amouröser und sexueller Vielfalt**

Geschlechtliche, sexuelle und amouröse Vielfalt sind wichtige Themen für pädagogische Institutionen wie Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Diese Broschüre führt in die Themen geschlechtliche, sexuelle und amouröse Vielfalt ein und macht ihre Relevanz für die Pädagogik deutlich. Die Broschüre kann kostenfrei heruntergeladen oder für 5 Euro bestellt werden.

<https://interventionen.dissens.de/materialien/handreichung.html>

### **GesellschaftsReport zur Beratung für LSBTTIQ-Menschen in Baden-Württemberg**

Die GesellschaftsReports erscheinen in Kooperation mit dem Statistischen Landesamt und der FamilienForschung Baden-Württemberg vierteljährlich zu unterschiedlichen gesellschaftspolitischen Themen. Für den vorliegenden Report wurden Daten der mittlerweile 16 landesweiten Beratungszentren analysiert. Durch den Blick auf die verschiedenen Gruppen, die die Beratung als Betroffene, Angehörige oder auch Fachkräfte aufsuchen, wird beispielsweise deutlich, dass den größten Anteil der Klientel homosexuelle Männer ausmachen. Der Report zeigt, dass die Zahl der Beratungsfälle seit Projektbeginn steigt und der Beratungsbedarf anhält. Überdurchschnittlich häufig suchte die Gruppe der 18- bis 27-Jährigen die Beratungsstellen auf, wohingegen die wenigsten Ratsuchenden im Alter von über 60 Jahren waren. Es wird ersichtlich, dass besonders viele Beratungen in den größeren Städten und deren Umfeld in Anspruch genommen werden und Betroffene aus dem ländlichen Raum häufig weite Wege auf sich nehmen, um eine qualifizierte und spezialisierte Beratung zu erhalten.

[https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads\\_Familie/GesellschaftsReport-BW\\_3-2019.pdf](https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Familie/GesellschaftsReport-BW_3-2019.pdf)

### **Webseite „Genderleicht“ zum diskriminierungsfreien Schreiben**

Der Journalistinnenbund hat das Projekt Genderleicht mit dem Ziel aufgelegt, Journalist\*innen Impulse und Handwerkszeug zu einer gendersensiblen Arbeitsweise im Alltag zu geben. Auf Genderleicht.de sind Tipps & Tools, zu finden, wie diskriminierungsfrei geschrieben und gesprochen werden kann. Hier werden Beispiele gezeigt, wie faire Medienarbeit einfach und immer funktionieren kann.

<https://www.genderleicht.de/>

## **Webseite „Ohne Unterschied“ zu Frauen im Gemeinderat**

Obwohl Frauen seit 100 Jahren aktiv ihre Kommune politisch mitgestalten können, sind Frauen in der Kommunalpolitik unterrepräsentiert. Nach den Kommunalwahlen 2019 beträgt der Frauenanteil 26,8%. Welche Strukturen stehen Frauen in der Kommunalpolitik im Weg? Welche Antworten haben Frauen darauf gefunden? Denn es geht nicht nur um Sitze in Parlamenten, sondern generell um die Frage nach der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Land. Die Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung im Staatsministerium Baden-Württemberg Gisela Erler und das Haus der Geschichte Baden-Württemberg gehen dieser Frage nach. Sie haben auf dieser Website Biografien und Erfahrungsberichte von Kommunalpolitikerinnen von 1919 bis heute gesammelt.

[www.ohne-unterschied.de](http://www.ohne-unterschied.de)

## **Video zu Schönheitsidealen von Pink Stinks**

Kein Bock auf Schönheitsideale? Im neuen Musikvideo von Pink Stinks werden Schaufensterpuppen lebendig und steigen aus den Normzwängen aus!

<https://www.facebook.com/PinkstinksGermany/videos/506881543391241/>

## **Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen \*und Mädchen\* in Baden-Württemberg**

Seit 2014 liegt der Landesaktionsplan gegen Gewalt an Frauen\* mit einem umfassenden Maßnahmenkatalog zur zielgerichteten Verbesserung des Hilfesystems vor. Ein Antrag der GRÜNE-Landtagsfraktion fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Umsetzung und Fortschreibung des Landesaktionsplans Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen in Baden-Württemberg. Die Antwort des Ministeriums für Soziales und Integration enthält eine Liste mit geförderten Maßnahmen.

<https://www.landtag->

[bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP16/Drucksachen/5000/16\\_5836\\_D.pdf](http://bw.de/files/live/sites/LTBW/files/dokumente/WP16/Drucksachen/5000/16_5836_D.pdf)

## **Jugendbildungspreis Baden-Württemberg „Dein Ding“**

Egal ob Schüler\*innenzeitung, YouTube-Kanal, Film-Projekt oder Festival: Im kommenden Jahr würdigt das Ministerium für Soziales und Integration wieder gemeinsam mit der Jugendstiftung Baden-Württemberg das Engagement junger Menschen sowie ehren- und hauptamtlicher Mitarbeitenden mit dem Jugendbildungspreis. Gesucht und ausgezeichnet werden Projekte und Aktionen in Baden-Württemberg, die sich in besonderer Weise für Anliegen der Gemeinschaft verdient machen und dabei andere Menschen beteiligen, einbeziehen und Chancen eröffnen. Noch bis zum 5. November 2019 können Initiativen, Aktionen und Projekte eingereicht werden.

[www.deinding.bw-de](http://www.deinding.bw-de)

*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber\*innen verantwortlich.*